



GUIDE

BEST CONCEPT 2011

Ideen und Projekte
von Gründerinnen in Bayern

www.guide-muenchen.de



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen



Chancengerecht
erfolgreich



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Inhalt

1. BEST CONCEPT 2011 – Formales

2. Warum am Wettbewerb BEST CONCEPT 2011 teilnehmen?

3. Ihr Beitrag

Kurzbeschreibung meiner Geschäftsidee / meines Kerngeschäfts

Wer bin ich? Wer sind wir?

Mein Markt (Markt, Kunde und Wettbewerb)

Mein Unternehmen: Organisation und Zahlen

Meine Motive für die Selbstständigkeit

4. Bewertung der Beiträge

5. Vertraulichkeit und Veröffentlichung

6. Kosten

7. Schlussbestimmung

8. Veranstalter

9. Praktische Tipps

1. BEST CONCEPT 2011 – Formales

Der Wettbewerb BEST CONCEPT 2011 hat zum Ziel, Frauen zur Existenzgründung zu motivieren. Die Gründerinnen sollen ihre Ideen weiterentwickeln und Möglichkeiten der Umsetzung konzipieren. Zudem will die Veranstaltung die Gründerinnen dabei unterstützen, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten optimal einzusetzen und zu entfalten. Auch zielt der Wettbewerb darauf ab, den Gründerinnen Raum zu geben, ihre Ideen präzise und transparent darzustellen und diese in einem zweiten Schritt der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Teilnahmevoraussetzung

Nur wenige Voraussetzungen müssen Sie erfüllen, um bei BEST CONCEPT 2011 mitmachen zu können:

- Sie wohnen oder gründen in Bayern.
- Sie sind weiblich.
- Sie haben eine gute Gründungs idee oder setzen diese seit kurzem in die Tat um.
- Wir freuen uns, wenn Sie die Angebote von GUIDE bereits in Anspruch genommen haben; Sie sind aber auch als Neukundin herzlich eingeladen, sich an unserem Wettbewerb für Gründerinnen zu beteiligen.

Anmeldung und Abgabe

Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail, schriftlich oder telefonisch im GUIDE-Projektbüro zur Teilnahme am Wettbewerb an. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen, Ihre Postanschrift, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse anzugeben. So sind Sie für uns erreichbar, und wir können Sie mit Informationen und Neuigkeiten rund um den Wettbewerb und das Projekt versorgen.

Ihren Beitrag zum Wettbewerb reichen Sie bitte schriftlich in 3-facher Ausfertigung bis

Freitag, 28. Oktober 2011, 12 Uhr

im GUIDE-Projektbüro ein:

GründerRegio M e.V.
Projekt GUIDE
Gewerbehof Westend, Haus F, EG
Westendstraße 123
80339 München
Tel.: 089 - 22 84 15 84
willkommen@guide-muenchen.de

Formale Anforderungen an Ihren Wettbewerbsbeitrag

Bei BEST CONCEPT 2011 können wir nur Beiträge berücksichtigen, die folgende formale Kriterien erfüllen:

- Ausgefülltes Deckblatt mit Ihren Daten (insbesondere Ihren Kontaktdaten)
- Gesamtumfang von maximal 6 Seiten
- 3-fache Ausfertigung Ihres Beitrags
- Beitrag im Papierformat (nicht digital oder per E-Mail)

Bitte reichen Sie keine zusätzlichen Unterlagen ein, da diese bei der Bewertung nicht berücksichtigt werden können. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge in Papierform und nicht als E-Mail!

2. Warum am Wettbewerb BEST CONCEPT 2011 teilnehmen?

BEST CONCEPT 2011 will gründungsinteressierte Frauen und Gründerinnen in Bayern zur intensiven Auseinandersetzung mit der selbstständigen Erwerbstätigkeit motivieren. Oft sind die Ideen im Kopf und werden nicht weiter verfolgt, da nicht klar ist, worauf dieser erste Impuls hinauslaufen soll.

Der Wettbewerb setzt genau hier an: Die Gründungsinteressierten werden dazu bewegt, die Idee aufs Papier zu bringen, eigene Motive für eine Gründung zu prüfen und Möglichkeiten der Umsetzung in die Praxis zu entwickeln. Angesprochen sind aber auch Gründerinnen, die sich selbst dazu anhalten möchten, die Eckpunkte ihrer Selbstständigkeit aufzubereiten. Somit kann Klarheit über die eigenen Ziele, Wünsche und Motive werden, das erarbeitete Kurzkonzept zudem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

Alle Teilnehmerinnen erhalten ein Feedback von der fachkundigen BEST CONCEPT-Jury. Die Preisträgerinnen bekommen eine Urkunde sowie wertvolle, gründungsbezogene Sachpreise. Zudem steigen die Teilnehmerinnen in das Gründerinnen-Netzwerk GUIDE ein, können intensive, individuelle und kostenfreie Gründungsberatung in Anspruch nehmen, um so die Idee wachsen zu lassen und die Umsetzung unter fachkundiger Begleitung in die Wege zu leiten.

Krönender Abschluss des Wettbewerbs ist die Prämierungsfeier BEST CONCEPT 2011. Diese findet voraussichtlich im März 2012 in München statt.

Über die Sponsoren und die Preise können Sie sich auf der Website www.guide-muenchen.de unter der Rubrik *Wettbewerbe - BEST CONCEPT 2011* informieren.

3. Ihr Beitrag

Dieser Leitfaden soll Sie dabei unterstützen, Ihren Wettbewerbsbeitrag fachgerecht und kompetent auf das Papier zu bringen. Behalten Sie immer unsere Anforderungen an den Wettbewerbsbeitrag im Auge, denn wir können nur die Konzepte berücksichtigen, die den formalen Anforderungen entsprechen!

Kurzbeschreibung meiner Geschäftsidee / meines Kerngeschäfts

- Wie ist Ihre Idee entstanden?
- Wo setzt Ihre Idee an und was möchte sie bewirken?
- Wie wird Ihre Idee in Ihrem Dienstleistungsangebot / Produktangebot umgesetzt?
- Wo liegt der Schwerpunkt Ihres Angebotes?
- Was ist der Kundennutzen? Gibt es auch einen Zusatznutzen?
- Stellen Sie Ihr Produkt / Ihr Dienstleistungsangebot anschaulich und überzeugend dar!

Wer bin ich? Wer sind wir?

- Was haben Sie bisher gemacht, wo stehen Sie jetzt und wo wollen Sie hin?
- Welche Kompetenzen bringen Sie mit in die Selbstständigkeit?
- Wo liegen Ihre Erfolgsfaktoren?
- In welchen unternehmerischen Bereichen haben Sie bereits Erfahrung, wo haben Sie noch Nachbereitungsbedarf?
- Wenn Sie im Team gründen: Wie werden unternehmerische Aufgaben verteilt und bewältigt, wer hat welche Kernkompetenzen, und wie werden Sie die Gründung und das Unternehmen als Team stemmen?

Mein Markt (Markt, Kunde und Wettbewerb)

Markt:

- Wie groß ist der Markt für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung?
- Wie entwickelt sich Ihr Markt / Ihre Branche?
- Gibt es bestimmte Markttrends oder Branchentrends?
- Welche Markteintrittsbarrieren werden Sie überwinden müssen?
- Stellen Sie Ihren geplanten Marktanteil dar!

Kunde:

- Wer sind Ihre Kunden? Definieren Sie Ihren idealen Kunden!
- Gibt es Zielkundengruppen?
- Welche Angebote planen Sie für welche Kundengruppen?
- Was ist der besondere Nutzen Ihres Angebotes für Ihre Kunden?
- Geplanter Markterfolg: Wie viel Umsatz wollen Sie mit welchen Kunden bzw. Kundengruppen machen?

Wettbewerb:

- Wer sind Ihre Wettbewerber? Wie viele sind es?
- Wie ist die Wettbewerbsintensität (Umsatz, Marktanteile)?
- Erfassen Sie Stärken und Schwächen Ihrer Wettbewerber!
- Bestimmen Sie Ihre eigene Positionierung, und stellen Sie Ihre Wettbewerbsvorteile heraus!

Mein Unternehmen: Organisation und Zahlen

- Wo stehen Sie bei Ihren Gründungsvorbereitungen?
- Wo setzt Ihre Marketingstrategie an?
- Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um auf dem Markt bekannt zu werden?
- Wie müssen Sie ausgelastet sein, damit das Unternehmen rentabel wirtschaftet?
- Geben Sie einen kurzen Überblick über Ihre Zahlen! Gefragt sind nicht Tabellen, sondern ein repräsentativer Überblick:
Wie viel Geld müssen Sie investieren, um Ihr Vorhaben auf die Beine zu stellen?
Wie finanzieren Sie diesen Kapitalbedarf?
Welche Umsätze streben Sie an? Welche Umsätze und Gewinne werden Sie voraussichtlich erwirtschaften?

Meine Motive für die Selbstständigkeit

- Die Frage bewegt: Warum möchten Sie sich selbstständig machen? Was bedeutet dieser Schritt für Sie?
- Was hat Sie bisher von einer selbstständigen Erwerbstätigkeit abgehalten? Warum möchten Sie diese jetzt angehen?
- Und was bedeutet für diesen „Lebensschritt“ die Teilnahme am Wettbewerb BEST CONCEPT 2011?

4. Bewertung der Beiträge

Die Bewertung der Konzepte erfolgt durch eine fachkundige Jury aus den Bereichen Unternehmertum, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Juroren werden namentlich auf unserer Homepage aufgeführt.

Die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich im März 2012 in München.

Die von der Jury getroffenen Entscheidungen sind unwiderruflich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Vertraulichkeit und Veröffentlichung

Das GUIDE-Team und die Juroren sind zur Geheimhaltung verpflichtet.

Die Teilnehmerinnen und Gewinnerinnen erklären sich mit der Nennung ihres Namens und des Vorhabens im Rahmen dieses Wettbewerbs und für spätere Werbezwecke einverstanden. Film- und Fotoaufnahmen dürfen vom Veranstalter für die eigene Öffentlichkeitsarbeit verwandt werden.

6. Kosten

Für die Teilnehmerinnen ist der Wettbewerb kostenfrei.

7. Schlussbestimmung

Der Veranstalter bestimmt den Ablauf des Wettbewerbs. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Veranstalter

GründerRegio M e.V., Projekt GUIDE
Dr. Bettina Wenzel und Melanie Schaudinn
Westendstraße 123
80339 München
Telefon 089 - 30 76 25 04
Telefax 089 - 32 19 78 15
willkommen@guide-muenchen.de
www.guide-muenchen.de
www.gr-m.de

Amtsgericht München, VR 16375

Vorstand: Dr. Frank-W. Strathmann, Prof. Hermann Heiler, Prof. Dr. Bernhard R. Katzy

GUIDE wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, dem Europäischen Sozialfonds und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ).

9. Praktische Tipps

Planen Sie Ihre Vorgehensweise

Die Beschreibung Ihrer Geschäftsidee ist eine komplexe Aufgabe. Viele Einzelaspekte müssen berücksichtigt und in sinnvoller Abfolge analysiert werden. Um den Überblick nicht zu verlieren, empfiehlt sich eine detaillierte Planung, in der Sie auch die wechselseitigen Abhängigkeiten der einzelnen Arbeitsschritte festhalten.

Passen Sie den Leitfaden zur Konzepterstellung an Ihre eigene Geschäftsidee an

Der Leitfaden dient lediglich als Orientierungshilfe. Betrachten Sie sie als Denkanstoß, und legen Sie Ihre eigenen Schwerpunkte fest. Ergänzen oder kürzen Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Denken Sie daran: Sie haben, trotz der vorgegebenen Fragen, Gestaltungsfreiheit – Sie bestimmen, wie Sie die Inhalte aufbereiten und wie Sie den Text aufbauen!

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche

Bei der Beschreibung der eigenen Geschäftsidee besteht die Gefahr, sich im Detail zu verlieren. Überprüfen Sie, wie viele Informationen für eine kompakte und transparente Darstellung notwendig sind.

Stellen Sie Ihre Geschäftsidee überzeugend dar

- **Klarheit:** Die Ausführungen sollen knapp, aber verständlich sein. Eine klare, übersichtliche Struktur erleichtert dem Leser das Verständnis.
- **Sachlichkeit:** Auch wenn Sie von Ihrer Idee begeistert sind, wählen Sie einen sachlichen Ton. Geben Sie dem Leser die Möglichkeit, die vorgebrachten Argumente sorgfältig abzuwägen. Eine überschwängliche Darstellung erzeugt Skepsis und Voreingenommenheit.
- **Überzeugungskraft:** Stehen Sie hinter Ihrem Vorhaben, und verfolgen Sie es mit voller Überzeugung und großem Engagement. Eine zu kritische Darstellung Ihrer Geschäftsidee wirkt sich negativ aus: Es kommen Zweifel an der Erfolgsträchtigkeit Ihrer Idee und an Ihrer Motivation auf.
- **Verständlichkeit:** Ihre Geschäftsidee soll auch ein Laie, der die Fachsprache Ihrer Branche nicht beherrscht, verstehen können. Detaillierte Erklärungen sind nicht erforderlich; der Leser schätzt eine einfache, zeitgemäße Sprache und eine leicht nachvollziehbare Darstellung.
- **Leserfreundlichkeit:** Drücken Sie das Besondere Ihrer Geschäftsidee durch eine entsprechende optische Aufbereitung Ihres Wettbewerbsbeitrags aus. Setzen Sie beispielsweise Grafiken oder Fotos ein, und achten Sie auf Übersichtlichkeit. Vielleicht haben Sie bereits ein Logo und sich für Ihre Unternehmensfarben entschieden? Denken Sie an die Corporate Identity und das Corporate Design, die sich in Ihrem Beitrag zu BEST CONCEPT 2011 widerspiegeln können.

**Viel Erfolg beim Schreiben Ihres Beitrags
wünscht Ihnen das Team von GUIDE!**